

Kernkonzept	Teilkonzept	Maßnahme/Vorhaben/Partner
-------------	-------------	---------------------------

Förderunterricht soziales Lernen – „Gruppe“

Situationsbeschreibung:

In der Schule gibt es eine überschaubare Anzahl von Kindern, die große Schwierigkeiten mit der Einhaltung von Regeln haben. Insbesondere in Hofpausen sind sie immer wieder in Konflikte verwickelt. Gespräche mit den Kindern (auf der Ebene Klassenlehrer, Schulleiter, Eltern) zeigen keine nachhaltige Wirkung.

Ziele:

- Schutz der Opfer
- Weiterentwicklung der sozialen Kompetenz der Täter
- Einsicht in die Eigenverantwortlichkeit des Tuns und seiner Konsequenzen (gegen Rationalisierungen)
- Einsicht in die Opferperspektive (Rollentausch)
- Erarbeitung eines individuellen Programms zur Regelbeachtung (Die Meisterschaft des Lebens: Respekt – Aufmerksamkeit – Disziplin)
- Einüben von Deeskalationsstrategien
- Entlastung der Lehrer

Maßnahmen:

- 2 Förderstunden je Woche für maximal 8 Kinder
- Wochenprotokollbögen
- Übungen zur Stärkung der Persönlichkeit, zur Erreichung individueller Ziele
- absehbare Ziele der Kinder verabreden und mit Klassenlehrer kommunizieren
- Kriterienraster zur Ermittlung der Mitglieder
- Vorstellung einzelner Kinder in der Lehrerkonferenz

Weiterentwicklung:

- Sozialtraining in den Klassen (vorzugsweise 1. Schuljahr) in Zeiten, in denen die Fördergruppe nicht gefüllt ist
- Pausenregelung für einzelne Kinder (Aufenthaltort bei Pausenverbot – Aufsicht – Aufgaben)
- thematischer Elternabend „Methoden der Gewaltprävention an der KGS Abteischule“ einmal im Jahr
- anlassbezogene oder themenbezogene Gespräche im Elterncafe

Überprüfung:

- Rückmeldungen der Klassenlehrer